CONRADUS III. p. 108.

Pauca cum aliis, tecum multa.

Mit andern wenig, viel mit dir,
Red, es ist gut, das glaube mir.

FRIDERICUS Barbarossa. p. 109.

Qui nescit dissimulare, nescit imperare.

Wer nicht kan klüglich simuliren,
Der weiß auch nicht recht zu regieren.

FRIDERICUS II p. 111.

Minarum strepitus Asinorum crepitus.

Der Drohe-Worte lauter Schall
Ist öffters wie ein Esels-Knall.

RUDOLPHUS Habspurgicus. p. 112.

Melius est imperare, quam regnum amplificare.

Viel besser ists, der wohl regiert.
Als der die Grentzen weiter führt.

ALBERTUS I. p. 116.

Quod optimum, idem jucundissimum.

Was unter allen ist das Beste,
Hält man fürs lieblichst und fein feste.

HENRICUS VII. p. 117.

Calix vitæ, calix mortis.

Der Kelch des Lebens, den mir gab
Mein Heyland, bringet mich ins Grab.

WENCESLAUS. p. 117.

Morosophi, moriones pessimi.

Gelehrte Narren thun es weit
Den andern vor zu jeder Zeit.

SIGISMUNDUS. p. 119.

Sic cedunt munera fatis.

Das was ein grosser Herr verehrt,
Fällt dem zu, dem es GOtt beschert.